



Im Polizeipräsidium Köln

ist

- vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen -

in der **Direktion Zentrale Aufgaben**, im **Polizeiärztlichen Dienst**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Stelle** zu besetzen als:

Notfallsanitäterin/ Notfallsanitäter (m/w/d)

Organisatorische Anbindung	Unterstellung: Polizeiärztin/Polizeiarzt sowie die organisatorische Leiterin/der organisatorische Leiter des Polizeiärztlichen Dienstes im PP Köln
Erforderliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Abgeschlossene Ausbildung zur Notfallsanitäterin/zum Notfallsanitäter und ○ Gültige Fahrerlaubnis der Klasse C1 oder Klasse 3
Erfolgskritische Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ○ Medizinische Notfallversorgung der Polizeikräfte bei Einsätzen und Übungen ○ Durchführen von Erste-Hilfe-Schulungen bei Polizeibediensteten ○ Vor- und Nachbereiten sowie Dokumentieren ärztlicher Untersuchungen ○ Assistieren im Rahmen der polizeiärztlichen Sprechstunde ○ Durchführen von Blutentnahmen, Wundversorgung und Verbandanlage ○ Durchführen von Sehtests, Hörtests, Lungenfunktionstests und EKGs ○ Unterstützen bei den jährlichen Impfkationen und selbstständiges Durchführen von Impfungen nach Weisung der Polizeiärztinnen und Polizeiarzte ○ Anwenden, Pflegen und Warten medizinischer Instrumente, Geräte und Apparate, inkl. deren Desinfektion ○ Unterstützen im Bereich Qualitätsmanagement/Hygiene ○ Anlegen und Pflegen der Patientenakten ○ Unterstützen der Ambulanz (Organisieren der Sprechstunde, Terminvereinbarungen, Tätigkeiten in der Anmeldung etc.) ○ Sanitätsdienstliches Versorgen und Betreuen der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten ○ Übernehmen allgemeiner administrativer Aufgaben sowie Anlegen und Pflegen von digitalen Patientendaten ; Erfassen medizinischer Leistungen und Vorgänge in der EDV ○ Unterstützen der Polizeiärztinnen und Polizeiarzte bei der Durchführung von Auswahl- und Einstellungsuntersuchungen
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	Qualitäts- und Zielorientierung, Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Fach-/Methodenkompetenz

Hinweise zur Stelle:

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollbeschäftigte bzw. Vollbeschäftigter mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden 50 Minuten.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder(TV-L). Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe KR 8 der Entgeltordnung zum TV-L.

Neben einem generellen Interesse an fachlicher Weiterbildung wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich zur Erste-Hilfe-Ausbilderin/zum Erste-Hilfe-Ausbilder ausbilden zu lassen. Kenntnisse in MS-Word und MS-Excel, ein freundliches, aufgeschlossenes Wesen sowie höfliche Umgangsformen werden erwartet.

Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, u.U. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, sowie Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit sind erwünscht und für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil. Weiterhin ist die Teilnahme an gelegentlicher Ruf- und Alarmbereitschaft erforderlich.

Bewerberinnen/Bewerber fügen Ihrer Bewerbung bitte Nachweise der - nach § 5 Abs. 4 des RettG NRW vorgeschriebenen - mindestens 30-stündigen aufgabenbezogenen Fortbildung pro Jahr für die letzten zwei Jahre bei.

Bei der zu besetzenden Stelle ergeben sich folgende körperliche Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit (ggf. benötigte Hilfsmittel werden - sofern die Tätigkeit das ermöglicht - zur Verfügung gestellt):

- Bücken, Heben, Tragen von Lasten von mehr als 15 kg
- Ausreichendes Sehvermögen
- Ausreichendes Hörvermögen
- Feinmotorische Fertigkeiten
- Wechselndes Arbeiten im Sitzen und Stehen

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopie des Zeugnisses des letzten Schulabschlusses, Kopien der Berufsausbildungs-, Praktikums- und Arbeitszeugnisse, Kopien der Nachweise über Studienabschlüsse, Kopie des Führerscheins) richten Sie bitte bis zum

22.03.2020 (Poststempel)

schriftlich an das **Polizeipräsidium Köln**
ZA 22 Tarif, z.Hd. Frau Siebigteroth
Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln.

Zur Wahrung der Frist ist der Poststempel maßgeblich. Bitte beachten Sie, dass die Einsendung der Bewerbung per E-Mail nicht möglich ist.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen **Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung** bei.

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass Kopien ausreichen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.

Informationsmöglichkeiten:

Weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie bei Frau Siebigteroth unter der Rufnummer 0221 229-3731.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen der organisatorische Leiter des Polizeiärztlichen Dienstes, Herr Südkamp, unter der Rufnummer 0221 229-3936.

Sonstige Hinweise:

Der Dienstort befindet sich in der Liegenschaft Walter-Pauli-Ring 2-6 in 51103 Köln.

In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich in Teilzeit möglich.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Im Auftrag
gez. Katzenburg